

Niederschrift

über die Sitzung des **Ortsrates** des Gemeindebezirkes **Rappweiler-Zwalbach** am **26.03.2012**
im Schulgebäude Rappweiler-Zwalbach.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ortsrates Rappweiler-Zwalbach:

1. Maria Greuter, Vorsitzende
2. Daniel Holz, Schriftführer
3. Michael Dicke
4. Silvia Griem
5. Sylvia Kammer-Emden
6. Karsten Kiefer
7. Michael Görgen
8. Heiko Jungmann
9. Hanno Klein

Gast: Christian Diedrich, Kämmerer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Standortfestlegung der Begrüßungsschilder
2. Kirmes 2012
3. Beratung des Investitionsprogramms 2012 bis 2015
4. Tafel der Zwalbacher Dorfgeschichte
5. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

6. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

1. Standortfestlegung der Begrüßungsschilder

Nach Fertigstellung der drei Begrüßungsschilder für die Ortseingänge ist durch den Ortsrat der genaue Standort festzulegen. Vom Ortsrat wird auch der Vorschlag diskutiert, die Begrüßungsschilder vor die amtlichen Ortsschilder an geeignete Standorte aufzustellen, damit die Schilder besser zur Geltung kommen. Ortsvorsteherin Maria Greuter wird sich bei der Verwaltung kundig machen, ob dies möglich ist. Die genauen Standorte legt der Ortsrat in einer Ortsbegehung fest, zu der die Ortsvorsteherin die Ratsmitglieder kurzfristig einladen wird.

2. Kirmes 2012

Ortsvorsteherin Maria Greuter verliest das Bewerbungsschreiben des Sportvereins Rappweiler-Zwalbach für die Ausrichtung der diesjährigen Kirmes. Der Sportverein kündigt darin auch an, sich über die Attraktivierung der Kirmes Gedanken zu machen. Weitere Bewerbungen von Vereinen liegen nicht vor. Auf Nachfrage des Ortsratsmitgliedes Daniel Holz berichtet die Ortsvorsteherin, dass es erneut große Probleme gibt, Schausteller zu verpflichten, und dass wie bereits im Vorjahr kein Auto-Scooter am geplanten Kirmes-Wochenende nach „Maria Himmelfahrt“ kommen wird. Nach Auffassung von Daniel Holz sollte man daher prüfen, ob bei

Verlegung der Kirmes auf das Wochenende vor „Maria Himmelfahrt“ (zweites Augustwochenende) mehr Schausteller und auch ein Auto-Scooter verpflichtet werden könnten, da dies für die Attraktivität der Kirmes sehr wichtig wäre. Der neue Vorsitzende des Sportvereins, Harald Grünewald, begrüßt diesen Vorschlag von Holz. Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Schausteller (mit der Fliegerbahn) bei einer Terminnachfrage für das dritte Augustwochenende erklärt habe, für das zweite Wochenende auch mit dem Auto-Scooter zusagen zu können. Da das Gespräch mit dem Schausteller schon einige Zeit zurückliegt, wird die Ortsvorsteherin für diesen Termin bei dem Schausteller nachfragen und den Termin ggf. reservieren. Sollten mehr Fahrgeschäfte am Wochenende vor „Maria Himmelfahrt“ zur Verfügung stehen, wird der Vorsitzende des Sportvereins die Feuerwehr, die an diesem Wochenende ihr Fest plant, um einen Termintausch bitten. Der Ortsrat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden und hat keine Einwände gegen eine Verlegung.

Beschluss: Der Ortsrat vergibt die Ausrichtung der diesjährigen Kirmes in Rappweiler-Zwalbach an den Sportverein Rappweiler-Zwalbach.

Abstimmung: Einstimmig.

3. Beratung des Investitionsprogramms 2012 bis 2015 (Haushalt 2012)

Kämmerer Diedrich erläutert den Haushaltsentwurf, der bereits Gegenstand zweier Hauptausschusssitzungen war. Zum Haushaltsplan gehört in diesem Jahr ein Haushaltssanierungsplan. Auch für die Fragen der Ratsmitglieder steht Diedrich zur Verfügung. Das Ortsratsmitglied Silvia Griem fragt nach der Höhe der Hebesätze in anderen Kommunen, um einen Vergleichsmaßstab für die geplanten Erhöhungen zu haben. Das Orts- und Gemeinderatsmitglied Daniel Holz setzt sich kritisch mit den Vorschlägen von Verwaltung und Hauptausschuss auseinander und kritisiert vor allem drei Punkte: die erneut zu geringe Berücksichtigung von Rappweiler-Zwalbach (z.B. keine Mittel für die Verkehrsberuhigung der Hochwaldstraße und die Ortskernsanierung Rappweiler), die zu hohe Belastung der Bevölkerung durch Steuer- und Gebührenerhöhungen und die falsche Zukunftsausrichtung der Gemeinde Weiskirchen (u.a. Zerstörung des touristischen Potentials durch die Errichtung von Windrädern auf den Hochwaldhöhen). Einsparungen wären u.a. möglich durch die Reduzierung von Fremdaufträgen, eine intensivere Kooperation mit den Nachbarkommunen und die Anregung von mehr ehrenamtlichem Engagement, zu dessen Unterstützung das vom Ortsrat seit Jahren geforderte Ortsratsbudget wichtig wäre. Ortsvorsteherin Maria Greuter kritisiert am Haushaltsentwurf insbesondere die bereits genannte Nicht-Berücksichtigung der Verkehrsberuhigung Hochwaldstraße und die Kürzungen im Programm zur Leerstandsreduzierung. Greuter hebt noch einmal hervor, dass durch dieses Programm wichtige Anreize zum Kauf älterer Häuser geschaffen würden und so in der Gemeinde weitere Leerstände vermieden werden könnten. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt die Ortsvorsteherin über den vorgelegten Haushaltsentwurf abstimmen.

Abstimmung: 3 Ja, 6 Nein.

Der Ortsrat Rappweiler-Zwalbach hat damit den vorliegenden **Haushaltsentwurf 2012 abgelehnt.**

4. Tafel zur Zwalbacher Dorfgeschichte

Das Ortsratsmitglied Daniel Holz hat seinen Vorschlag für eine Tafel zur Zwalbacher Dorfgeschichte, die auf dem Platz neben der alten Schule in Zwalbach errichtet werden soll, den Ratsmitgliedern bereits vorab per Mail zugeschickt. Holz erläutert seinen Entwurf, der auch zahlreiche Bilder enthält, die größtenteils aus der ansprechenden Sammlung von Günter Oswald aus Zwalbach stammen. Die kurze Ratsdiskussion beschäftigt sich u.a. mit der angestrebten Größe der Tafel, der Angebotseinholung und der Finanzierung. Maria Greuter und Hanno Klein werden Angebote für die Tafel einholen. Die Vorsitzende wird sich umgehend an

den Geschäftsführer der HTG wenden, der die Beteiligung der HTG an der Finanzierung bereits zugesagt hat (siehe Ortsratsniederschrift vom 14.03.2011).

Beschluss: Der Ortsrat beschließt die Tafel zur Zwalbacher Dorfgeschichte auf dem Platz neben der alten Schule in Zwalbach in der vorgelegten Form und in der Größe DIN A 1 (oder etwas größer, d.h. in Karsten Kiefers Vergrößerung für die letzte Sitzung) aufzustellen.

Abstimmung: Einstimmig.

5. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

a) Sportplakette

Für die Sportplakette, über die die Vorsitzende informiert, gibt es keine Vorschläge durch den Ortsrat.

b) Dorfkreuz Zwalbach

Von den drei Initiatoren der Wiedererrichtung des Zwalbacher Dorfkreuzes wurde in der Vergangenheit mehrfach eine Neugestaltung der inzwischen fast zwölf Jahre alten Bepflanzung am Dorfkreuz angeregt. Die Gemeindeverwaltung hat dies allerdings abgelehnt. Die beiden noch lebenden Initiatoren haben nun vereinbart, die Neugestaltung der Pflanzinsel am Dorfkreuz selbst durchzuführen und die Genehmigung beim Bauamt der Gemeinde eingeholt. Einen hierfür beantragten Sachkostenzuschuss hat die Gemeindeverwaltung allerdings ebenfalls abgelehnt. Auch zur Pflege der Pflanzinsel nach deren Neugestaltung erklären sich die beiden bereit. Die Ortsvorsteherin bedankt sich für das Engagement. Wann die Neugestaltung der Pflanzinsel durchgeführt wird, steht noch nicht fest.

c) „Picobello“ 2012

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Silvia Griem spricht die diesjährige Müllsammel-Aktion „Picobello“ an und dankt den Teilnehmern für ihr Engagement. Auch mit einer kleinen Gruppe konnten zwei große Anhänger mit Müll eingesammelt werden und so Wald und Flur in Rappweiler-Zwalbach etwas sauberer gemacht werden.

d) Dorfbrunnen Zwalbach

Das Ortsratsmitglied Daniel Holz weist auf die Notwendigkeit der Sanierung des Brunnen-Innenbeckens hin. Die Ortsvorsteherin wird sich umgehend hierzu an die Verwaltung wenden.

e) Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie)

Der Ortsrat hat in seiner letzten Sitzung die Anhörung zur Flächennutzungsplanänderung mehrheitlich vertagt, da nach seiner Auffassung notwendige Informationen für eine qualifizierte Stellungnahme des Ortsrates nicht vorgelegt wurden. Auf Nachfrage eines Ortsratsmitglieds berichtet die Ortsvorsteherin über die Mail der Verwaltung zum Vertagungsbeschluss des Ortsrates. Die Verwaltung hat der Forderung des Ortsrates nach Vorlage der notwendigen Informationen nicht entsprochen und den Gemeinderat bereits den entsprechenden Beschluss fassen lassen.

f) Jagdpacht des Gemeindebezirkes Rappweiler-Zwalbach

Vom Ratsmitglied Silvia Griem wird erneut auf eine transparente Aufstellung der Jagdpachterlöse, deren Verwendung nachweisbar dem Ortsrat zusteht, verlangt. Da durch die Verwaltung zum zweiten Mal die Verausgabung von aufgelaufenen Jagdpachterlösen des Gemeindebezirkes Rappweiler-Zwalbach ohne Einbeziehung des Ortsrates vorgenommen wurde, wird sich der Ortsrat demnächst hiermit befassen.

g) Ergänzung der Ehrenordnung

Das Ortsratsmitglied Daniel Holz nimmt Bezug auf die Ernennung der ehemaligen Ortsvorsteher von Bachem und Wahlen zu Ehrenortsvorstehern und regt an, diese Form der Ehrung auch in

der Gemeinde Weiskirchen für ehemalige Ortsvorsteher einzuführen, die bei ihrem Ausscheiden eine mehr als zwanzigjährige Amtszeit aufgewiesen haben. Auch der Gemeindebezirk Rappweiler-Zwalbach könnte nach Ansicht von Holz seinem ehemaligen Ortsvorsteher Karl Hirtz, der dieses Amt knapp 27 Jahre ausgeübt und sich dabei unbestreitbar größte Verdienste erworben hat, so eine würdige Ehrung zu Teil werden lassen. Der Ortsrat wird diesen Vorschlag zur Ergänzung der Ehrenordnung demnächst beraten.

Nichtöffentliche Sitzung